



Anfrage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2015/00741**
Datum: 23.03.2015
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto:
Verfasser: Scholtyssek,
Andreas

Beratungsfolge	Termin	Status
Ausschuss für Ordnung und Umweltangelegenheiten	16.04.2015	öffentlich Kenntnisnahme

Betreff: Anfrage des Stadtrates Andreas Scholtyssek (CDU/FDP-Fraktion) zum Umgang der Stadtverwaltung mit der Baumschutzsatzung

Der Presse waren mehrere Fälle zu entnehmen, in denen der Vollzug der Baumschutzsatzung auf Akzeptanzprobleme der Betroffenen führte. Der Stadtrat hat im Jahr 2011 eine neue, moderatere Baumschutzsatzung beschlossen.

1. In wie vielen Fällen kam diese inzwischen zur Anwendung?
2. In wie vielen Fällen kam es zu Akzeptanzproblemen der Betroffenen?
3. In wie vielen Fällen mussten „Zwangsmaßnahmen“ angedroht werden?
4. Was waren die häufigsten Gründe für Proteste der Bürger?
5. Aus welchem Grund gelten Obstbäume nicht als Laubbäume?
6. Warum wird trotz der neuen Satzung von 2011 noch die alte Satzung vollzogen und nicht freiwillig die neue zur Anwendung gebracht?

gez. Andreas Scholtyssek
Stadtrat